Rohrbacher Fehlstart

Vorbereitung ist das eine, Meisterschaft das andere und zwar der "Ernst" im Fußballjahr. Dieser Vergleich konnte augenscheinlich in Vöcklamarkt angestellt werden. Während in der Vorbereitungsphase die Union Wohnpoint Rohrbach/Berg durchaus gefallen konnte, sah man in Vöcklamarkt phasenweise nichts davon. Vielleicht muss dies aber auch auf das Fehlen von zwei Mannschaftsstützen zurückgeführt werden. Stefan Hartl und Ralph Turnier konnten verletzungsbedingt nicht dabei sein und so fehlte dem Spiel der Rohrbacher eine echte Führungskraft.

Als echte Verstärkung für das Team von Trainer Franz Hofer hat sich aber schon in Vöcklamarkt Heimkehrer Stefan Hofer gezeigt. Ihm war es zu verdanken, dass die Niederlage nur knapp ausfiel. Die Union Volksbank Vöcklamarkt begann stark und setzte die Rohrbacher Hintermannschaft unter Druck. Schon nach 10 Minuten gingen die Heimischen in Führung, als die "schwarze Perle" Ganiyu Shittu nach Vorarbeit des Ex-Salzburgers Roman Erlacher zur Stelle war. Danach zeigte Stefan Hofer vermehrt seine Klasse, ehe Christian Eisschiel mit einem Freistoß aus 30 Metern die erste Rohrbacher Duftmarke setzte.

Nach einigen starken Rettungstaten war "Goalie" Hofer aber nach 40 Minuten machtlos. Nach erneuter Vorarbeit von Erlacher schloss der Ungar Joszef Peter einen Alleingang mit dem 2:0 ab. Auch kurz nach der Pause war Stefan Hofer der Turm in der Defensive. Danach vergaben sowohl Klaus Schuster mit einem Lattenschuss, als auch Premysl Kukacka, der den Abpraller vernebelte, die Chance zum Anschlusstreffer. Nach 84 Minuten war es aber so weit. Nach Kukacka-Flanke knallte Markus Friedl das Leder aus 14 Metern in die rechte Kreuzecke, ein Traumtor.

Die Mühlviertler warfen nun alles nach vor, die Kontergefahr stieg aber beträchtlich. Zunächst konnte Hofer noch retten, ehe es Mario Leinberger besser machte und zum entscheidenden 3:1 eindrückte. In der Nachspielzeit wurde noch ein Treffer von Rene Beham wegen einer angeblichen Torwartbehinderung aberkannt. Am kommenden Samstag um 17 Uhr hat die Union Rohrbach nun die Möglichkeit "anzuschreiben". Mit dem FC Blau-Weiß Linz hat man aber immerhin den Regionalliga-Absteiger und Titelaspiranten zu Gast.

Quelle: OÖ-Liga-Portal (OOELiga.at), 13.08.2007